

Vergabekriterien

zum Vorhaben 3521830200 - FR

„Europäische Fachkonferenz zu Biodiversität und Klimawandel“

I. Eignungskriterien

Zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

I. Unternehmensdarstellung:

- Standort und Struktur des Unternehmens, Unternehmensschwerpunkte, Dienstleistungsspektrum.
- Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter*innen, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden.
- Ggf. geplante Kooperationen.

II. Projektspezifische Anforderungen:

Zu belegen mit konkreten Projekten, Referenzen und/oder Arbeitsproben (Nennung 3-5 einschlägiger Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren unter Angabe von Projekttitel, Dauer, Umfang, Auftraggeber, ggfls. Veröffentlichungen) sind folgende Anforderungen:

- a) Sehr gutes, fundiertes, auch wissenschaftliches Fachwissen mit Bezug auf die Themenfelder „Betroffenheit und Rolle der Feuchtgebiete für den Erhalt der Biodiversität, für Klimafolgenanpassung und Klimaschutz“, vorzugsweise mit besonderem Bezug zu „Flussauen und Küsten“, im europäischen Kontext.
- b) Umfangreiche Kompetenzen und Erfahrungen in der Konzipierung und Entwicklung von wissenschaftlichen Fachpublikationen, vorzugsweise einschließlich Erfahrungen in der Herausgabe von Publikationen mit Beiträgen verschiedener Fachautor*innen, sowie redaktionelle Kompetenzen.
- c) Umfangreiche Kompetenzen und Erfahrung in der Konzipierung und Durchführung von europäischen oder internationalen Fachveranstaltungen, beispielsweise von Fachkonferenzen.
- d) Umfangreiche Kompetenzen in der technischen Umsetzung hybrider Veranstaltungsformate im europäischen oder internationalen Kontext.

- e) Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache (mündlich und schriftlich).

II. Zuschlagskriterien

1. Qualität des Angebots

Bei der Prüfung der Angebote werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Das dokumentierte Fachwissen und die Erfahrung des mit der Auftragsdurchführung beauftragten Personals (siehe Eignungskriterien) (40 Punkte).
- Vollständigkeit und realistische Arbeits- und Kostenkalkulation der angebotenen Leistungen (30 Punkte).
- Umfang, Qualität und Nachvollziehbarkeit der angebotenen Leistung (20 Punkte).
- Aufbau und Kohärenz des Gesamtangebots (10 Punkte).

2. Wertung des Angebots

Der Quotient aus Anzahl der erreichten Punkte der Angebots-Qualitätsmerkmale und der Preis sind die Grundlage für die Zuschlagserteilung. Das Angebot mit dem höchsten Wert dieses Quotienten erhält den Zuschlag.